

Begegnung

Autor(en): **Weidenmann, Julie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **12 (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-134312>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Begegnung.

Ich hab dich gesehen, Christus, mein Herr,
als ein Leuchtender wandeln über das Meer,
als ein Leuchtender schreiten durch Sturmesnacht, —
ganz lichtüberwältigt bin ich erwacht!

Du hast mich berührt. Dort am steinigen Feld
hat sich dein Schreiten dem meinen gesellt.
„Sag, Schwester, — wohin? Uebers harte Gestein
erfaß meine Hand!“ — Da schlug ich dir ein.

Ich hab dich gehört! — Deine Stimme, mein Herr,
bricht wie ein Rauschen sich Bahn in mir her;
reißt wie ein Strom mich in seine Kraft,
daß mich ein Neues bauet und schafft.

Du hast mich erlöst. Aus der Kälte, vom Tod!
Nun leb ich. Du bist des Lebendigen Brot.
Du Leuchtender, Keiner, durchläutere mein Sein,
Verbrenne mich, Feuer! Nimm, — alles ist dein!

Julie Weidenmann.

Von Gott verlassen.

Von der sechsten Stunde an¹⁾ aber senkte sich Finsternis auf
das ganze Land bis zur neunten. Um die neunte aber schrie
Jesus mit gewaltiger Stimme auf und rief: „Eli, Eli, lema
sabachthani, das heißt: Gott, mein Gott, warum hast du mich
verlassen?“ Damit ist der Höhepunkt der Passion erreicht; denn
tiefere Finsternis kann an keine Seele kommen, als wenn sie sich

¹⁾ Das heißt: von 12 Uhr bis 3 Uhr mittags.